

Wolfgang Böhmer

# HESMATS FLUCHT

*Eine wahre Geschichte aus Afghanistan*

PACKEND, BEWEGEND, AUFRÜTTELND:  
FLUCHT AUS AFGHANISTAN

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)



Unterrichtsmaterial von  
Andreas Rode

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN  
8–10**

## THEMATIK

Afghanistan, Menschenrechte,  
Islamismus, Flucht und Migration

## DIDAKTIK

Leseabsicherung, Vertiefung des  
Textverständnisses, Perspektivenwech-  
sel, Entwickeln von Reflexions- und  
Empathiefähigkeit, Einüben in ge-  
schichtliches und politisches Denken

Taschenbuch, 296 Seiten  
ISBN 978-3-570-31502-6

cbt

## 1. INHALT

Afghanistan im Jahr 2000: Der elfjährige Hesmat ist ganz auf sich allein gestellt. Seine Mutter ist gestorben; sein Vater, der einst im Dienst der russischen Besatzungsmacht stand, wurde ermordet. Nun leben Hesmat und sein kleiner Bruder Hasip beim Großvater, einem strenggläubigen Mullah in Mazar-e Sharif. Dieser findet, sein Enkel müsse in erster Linie den Koran studieren; etwas anderes zu lernen, sei nicht so wichtig.

Da Hesmat, der von seinen Eltern andere Vorstellungen mitbekommen hat, sich damit nicht begnügen will, kommt es zum Streit. Hesmat, der sich schon während der Krankheit seiner Mutter von der Familie im Stich gelassen fühlte, beschließt daraufhin, seinen Großvater und den Bruder zu verlassen und aus seinem Heimatland zu fliehen. Mithilfe von Tuffon – eines alten Freundes seines Vaters – entwirft er einen Fluchtplan und verkauft sein Elternhaus, um seine Flucht zu finanzieren. Hesmats Ziel ist London, wo sein Onkel Karim Freunde hat, die ihm vielleicht weiterhelfen können.

Hesmats ein Jahr lang währende Flucht ist von Hunger, Angst, Elend und Gewalterfahrungen geprägt. Schon zu Beginn seiner langen Reise erfährt Hesmat, wie ausgeliefert er gegenüber anderen Flüchtlingen, Schmugglern und Mudschaheddin ist. Die meisten kämpfen rücksichtslos um das eigene Überleben, manche bedrängen elternlose Jugendliche wie Hesmat auch sexuell. Unterwegs sieht Hesmat Menschen, die von Minen zerrissen oder aus dem Hinterhalt erschossen werden.

Doch Hesmat trifft auch immer wieder auf Menschen, die es gut mit ihm meinen und ihm helfen. In Hodscha-Bahaudin – einem Flüchtlingslager im Norden Afghanistans – behandeln Ärzte einer internationalen Hilfsorganisation ihn und andere Flüchtlinge. Dort lernt Hesmat auch den etwa gleichaltrigen Fahid kennen, der ebenfalls auf der Flucht ist und mit dem er sich anfreundet. Gemeinsam gelingt es den beiden Jungen, in einem Boot über den nahezu unüberwindlich scheinenden Grenzfluss Pjandsch zu kommen.

Im tadschikischen Duschambe finden sie Aufnahme bei Fahids Onkel Hanif, der einst nach Norwegen

fliehen wollte, dann aber in Duschambe hängen geblieben ist, wo er sich – offenbar nicht immer mit legalen Mitteln – eine einflussreiche Stellung erkämpft hat.

Hanif bietet den beiden Jungen an, bei ihm zu bleiben. Da diese aber unbedingt weiterwollen, vertraut er sie seinem Handlanger Bachtabat an, der dafür sorgen soll, dass sie heil nach Moskau gelangen. Bachtabat besticht Schaffner, damit diese die Jungen in einem Zug nach Russland verstecken. Doch immer wieder werden die Jungen in ihren Verstecken gefunden, aus dem Zug herausgeholt und unter übelsten Bedingungen inhaftiert. Jedes Mal kauft Bachtabat sie wieder frei – weniger aus eigenem Antrieb als vielmehr aus Angst vor Hanif. Der sonst immer fröhlich-optimistische Fahid hat inzwischen panische Angst davor, wieder in eines der engen und glühend heißen Löcher unter der Decke eines Waggons zu müssen. Er lässt sich jedoch zu einem neuen Versuch überreden und stirbt im Versteck. Sein Leichnam wird von den anderen Fahrgästen aus dem Fenster geworfen, um zu verhindern, dass die Milizen ihn entdecken und den Zug daraufhin genauer kontrollieren. Hesmat hingegen wird dieses Mal nicht entdeckt und überlebt die Fahrt.

In Moskau angekommen, bringt der Schaffner Hesmat zu einem Mann, der ihm weiterhelfen soll. Der infolge seiner schrecklichen Erlebnisse völlig apathische Hesmat erfährt nie den Namen dieses Mannes, der sich besorgt und hilfreich um ihn kümmert und ihn schließlich mit Sayyid in Kontakt bringt – einem in Moskau lebenden Afghanen, der ein alter Freund von Tuffon ist.

Sayyid und seine Lebensgefährtin Walera zeigen Hesmat Moskau. Hesmat ist überwältigt von der ersten Großstadt, die er sieht. Entgegen den in erster Linie positiven Schilderungen seines Vaters lernt er aber auch Schattenseiten kennen. Hierzu gehören u. a. die beengten Verhältnisse in den von Afghanen bewohnten Häuserblocks und die Tatsache, dass seine Landsleute von den Russen nicht nur verachtet werden, sondern vielfach auch der Willkür der Polizei ausgesetzt sind.

Sayyid, der es in Moskau zu einem gewissen Wohlstand gebracht hat, bietet Hesmat an, bei ihm zu bleiben, doch dieser will sein ursprüngliches Fluchtziel London nicht aufgeben. Daraufhin bringt Sayyid Hesmat mit Musa in Kontakt. Hesmat zahlt diesem 3.500 US-Dollar, damit er ihn nach London bringt. Ein Drittel des Betrages ist sofort fällig, zwei Drittel verbleiben bei Sayyid, der diese an Musa auszahlen soll, wenn Hesmat aus London anruft.

Zunächst kommt Hesmat mit dem Bus in die belarussische Hauptstadt Minsk, die ihm dunkel, arm und bedrohlich vorkommt. Von dort geht es – versteckt im Kofferraum eines Autos – in den Süden des Landes. Gemeinsam mit zwei Männern und ihrem Pferdekarren durchstreift Hesmat nun zu Fuß zehn Tage lang ein Gebiet, das infolge des Reaktorunglücks von Tschernobyl radioaktiv verseucht ist. Kurz vor der Grenze zur Ukraine schicken die beiden Männer Hesmat alleine weiter. Dieser verirrt sich und wird von einem Trupp Soldaten aufgegriffen. Man setzt ihn über einen Monat in einem ukrainischen Gefängnis fest, bis er telefonieren darf und Musa jemanden schickt, um ihn freizukaufen. Hesmat wird in eine Unterkunft gebracht, von der aus ihn Schlepper gemeinsam mit anderen Flüchtlingen weiterbefördern sollen. Dort trifft Hesmat überraschend auf seinen Onkel Karim, der es offenbar sehr viel leichter hatte, bis dorthin zu kommen, was bei Hesmat sowohl Neid als auch Misstrauen weckt.

Hesmat, Karim und die anderen Flüchtlinge müssen wochenlang auf ihren Weitertransport warten.

Dann geht es endlich weiter, zunächst versteckt in einem Lkw, anschließend zu Fuß und schließlich in einem geschlossenen Lieferwagen. Die Schlepper bringen die erschöpften und verzweifelten Flüchtlinge in einem engen, aber halbwegs sauberen Haus unter.

Angeblich befinden sie sich in Ungarn, das damals noch nicht zur Europäischen Union gehörte. Nun sollen sie ihre Angehörigen anrufen. Erst wenn diese die finale Geldtranche gezahlt haben, wollen die Schlepper sie über die Grenze nach Österreich bringen – die letzte, die sie noch von der EU trennt. Sayyid in Moskau schöpft jedoch Verdacht, als Hesmat anruft. Er will das Geld nicht zahlen, weil er

fürchtet, dass Hesmat betrogen wird. Doch Hesmat bittet so lange, bis Sayyid schließlich nachgibt.

Nun darf Hesmat mit den anderen aufbrechen. Kurz vor einem großen Zaun lassen die Schlepper die Flüchtlinge alleine. Nach der Überwindung des Hindernisses müssen diese jedoch feststellen, dass sie tatsächlich betrogen wurden: Die Grenze, die sie soeben überschritten haben, war nicht wie erhofft die zwischen Ungarn und Österreich, sondern diejenige zwischen der Ukraine und Ungarn. Der letzte Schritt in die Europäische Union ist also noch immer nicht geschafft.

Die Flüchtlinge werden von der Polizei aufgegriffen und in ein Flüchtlingslager gebracht. Sowohl bei der Polizei als auch im Flüchtlingslager werden sie besser behandelt, als sie erwartet haben. Dennoch sind Karim und Hesmat – ebenso wie viele andere – entschlossen, sich nach Österreich durchzuschlagen.

Karim unternimmt heimlich einen eigenen Versuch und lässt Hesmat, der sich ein weiteres Mal von seinem Onkel betrogen fühlt, zurück. Dieser Versuch scheitert genauso wie der nächste, den Karim und Hesmat gemeinsam unternehmen. Im Dezember 2001 haben Hesmat und Karim endlich Glück: Auf einem Floß setzen sie über den Grenzfluss. Sie werden in einem großen Flüchtlingslager in Traiskirchen untergebracht.

Als sie erfahren, dass die Flüchtlinge auf andere Lager aufgeteilt werden sollen, bekommen Karim und Hesmat Angst, dass dies der erste Schritt zur Abschiebung sein könnte. Sie versuchen deshalb, illegal mit dem Zug über Innsbruck nach Italien zu kommen. Mehrfach werden sie aufgegriffen und jedes Mal in das Auffanglager Götzens gebracht. Eines Tages verschwindet Karim. Er hat den Grenzübertritt alleine geschafft und meldet sich zwei Tage später noch einmal aus Italien. Dabei verspricht er zwar, Hesmat später nach London nachzuholen, doch Hesmat hört nie wieder von ihm.

Ein Betreuer in Götzens, zu dem Hesmat Vertrauen fasst, überzeugt ihn schließlich, in Österreich zu bleiben. Hesmat findet eine Bleibe im SOS-Jugendheim Telfs. Da er von seinen Erlebnissen während der Flucht zutiefst traumatisiert ist, dauert es lange,

bis er ein normales Leben führen kann. Doch das Nachwort berichtet, dass er erfolgreich eine Aus-

bildung absolviert hat, einen verantwortungsvollen Beruf ausübt und eine eigene Familie gegründet hat.

## 2. FORM UND ERZÄHLSTIL

Mit „Hesmats Flucht“ hat Wolfgang Böhmer aus den Erzählungen Hesmats sowie eigenem Hintergrundwissen und Recherchen einen biografischen Roman geschaffen. Leerstellen – also Ereignisse, an die Hesmat sich nicht mehr erinnert, oder Dinge, von denen er nie genaue Kenntnis hatte – werden hierbei in enger Orientierung an den tatsächlichen Geschehnissen literarisch gefüllt. Dabei kann Böhmer auf ein breites Wissen zurückgreifen, das er sich während seiner journalistischen Tätigkeit erworben hat.

Der Roman ist in drei große Teile gegliedert, die jeweils aus mehreren Kapiteln bestehen. In einem

Nachwort legt Böhmer Rechenschaft über seine Arbeitsweise ab, informiert über den weiteren Lebensweg seines Protagonisten Hesmat und verweist auf die Situation von Flüchtlingen im Allgemeinen. Eine Zeittafel zur afghanischen Geschichte seit 1973 bietet weitere Informationen.

Die Sprache des Romans ist sachlich und unpathetisch, dabei aber lebendig gehalten. Personales Erzählen, wörtliche Rede und innere Monologe machen es den Leserinnen und Lesern leicht, sich in Hesmat und seinen Freund Fahid hineinzusetzen.

## 3. AUTOR

Wolfgang Böhmer ist seit mehr als 25 Jahren als Journalist für den österreichischen Rundfunk im In- und Ausland tätig. Für den ORF berichtete er aus Afghanistan, Pakistan, dem Kosovo, aus Bürgerkriegs- und Katastrophengebieten. Seit Jahren arbeitet



© Gerhard Berger

er eng mit der SOS-Kinderdorf-Stiftung zusammen und besuchte in diesem Zusammenhang auch die Kriegsregion in Somalia. Wolfgang Böhmer ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Tirol.

## 4. DIDAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN

Bei der Arbeit mit Wolfgang Böhmers nach einer wahren Geschichte erzähltem Roman „Hesmats Flucht“ liegt naturgemäß ein Schwerpunkt in der historisch-politischen Auseinandersetzung. Wichtige Themen sind dabei:

- ➔ Geschichte Afghanistans
- ➔ Islam und Islamismus
- ➔ politischer und religiöser Fundamentalismus
- ➔ Menschenrechte
- ➔ Flucht und Migration

Es gibt aber auch immer wieder Anknüpfungspunkte, die Anlass bieten, die persönliche Situation der Schülerinnen und Schüler in den Blick zu rücken. So kann die Auseinandersetzung mit Themen wie „Vertrauen – Misstrauen“ oder „Generationenkonflikte“ zur individuellen Persönlichkeitsbildung beitragen. Vor allem aber fördert die Beschäftigung mit Hesmats Schicksal die Empathiefähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie das Vermögen, sich in andere Personen hineinzusetzen.

## 5. LITERATUR- UND MEDIENHINWEISE

### Gedruckte Sach- und Fachliteratur

Amiri, Natalie: Afghanistan. Unbesiegter Verlierer. Berlin (Aufbau) 2022

Bruckermann, Jan Friedrich/Jung, Karsten (Hg.): Islamismus in der Schule. Handlungsoptionen für Pädagoginnen und Pädagogen. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 2017

Edler, Kurt: Islamismus als pädagogische Herausforderung 2. Aufl. Stuttgart u. a. (Kohlhammer) 2017

Hermann, Rainer: Afghanistan verstehen. Geografie, Geschichte, Glaube, Gesellschaft. Stuttgart (Klett-Cotta) 2022

Kossert, Andreas: Flucht. Eine Menschheitsgeschichte. München (Siedler) 2020. (Auch erhältlich als Bd. 10660 der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung.)

Lüders, Michael: Hybris am Hindukusch. Wie der Westen in Afghanistan scheiterte. München (C. H. Beck) 2022

Schetter, Conrad: Kleine Geschichte Afghanistans. München (C. H. Beck) 2017

Seidensticker, Tilman: Islamismus. Geschichte, Vordenker, Organisationen. München (C. H. Beck) 2016

### Sach- und Fachliteratur im Netz

Fischer, Carolin: Afghanische Migration nach Deutschland. Geschichte und aktuelle Debatten. [Afghanische Migration nach Deutschland: Geschichte und aktuelle Debatten | bpb.de](#) (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, Publikation 02.04.2019, zuletzt abgerufen am 14.02.2022)

Hapviken, Kristian Berg: Afghanische Taliban und Mujaheddin: Prominente Beispiele der Militarisierung von Flüchtlingen. [Afghanische Taliban und Mujaheddin: Prominente Beispiele der Mi-](#)

[litarisierung von Flüchtlingen | bpb.de](#) (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, Publikation 23.01.2019, zuletzt abgerufen am 14.02.2022)

Hintergrund aktuell. 1989: Sowjetischer Abzug aus Afghanistan. [1989: Sowjetischer Abzug aus Afghanistan | bpb.de](#). (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, Publikation 13.02.2014, zuletzt abgerufen am 14.02.2022)

Krause, Joachim: Afghanistan – Eine krachende Niederlage „des Westens“? [ISPK-PolicyBrief 10 Krause Afghanistan.pdf \(uni-kiel.de\)](#) (ISPK Policy Brief Nr. 10 Kiel, Homepage des Instituts für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel, Publikation 01.09.2021, zuletzt abgerufen am 14.02.2022)

Mielke, Katja: Afghanistan. [Afghanistan | bpb.de](#). (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, Publikation 27.01.2022, zuletzt abgerufen am 14.02.2022)

Parusel, Bernd: Afghanische Asylsuchende und das Gemeinsame Europäische Asylsystem. [Afghanische Asylsuchende und das Gemeinsame Europäische Asylsystem | bpb.de](#) (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, Publikation 16.10.2018, zuletzt abgerufen am 14.02.2022)

Schmeidl, Susanne: Vier Jahrzehnte afghanischer Flucht und Vertreibung. [Vier Jahrzehnte afghanischer Flucht und Vertreibung | bpb.de](#) (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, Publikation 10.01.2019, zuletzt abgerufen am 14.02.2022)

Wilde, Andreas: Afghanistan – Geschichte, Politik, Gesellschaft. [Afghanistan – Geschichte, Politik, Gesellschaft | bpb.de](#) (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, Publikation 10.01.2019, zuletzt abgerufen am 14.02.2022)

**ÜBERSICHT DER ARBEITSBLÄTTER**

Nummer	Titel	Themenschwerpunkte
AB 1	Was ich sehe	Bildbetrachtung des Buchcovers
AB 2	Aufbruch	Hesmats Person und Situation zu Beginn des Romans
AB 3	Was ist passiert? (Teil I des Romans)	Stichwortartige Inhaltswiedergabe des ersten Romanteils in zwei Zeitspalten (Gegenwart – Rückblicke und Erinnerungen)
AB 4	Die Taliban	Sachinformationen über die Taliban-Bewegung, Hesmats Erfahrungen mit den Taliban
AB 5	Einsamkeit	Hineinversetzen in Hesmats Perspektive: Verfassen eines Tagebucheintrags
AB 6	Afghanische Geschichte I (bis 1950)	Vermittlung von Sachinformationen
AB 7	Afghanische Geschichte II (1950 bis 2022)	Vermittlung von Sachinformationen, diese in Bezug zu den Informationen im Buch setzen
AB 8	Fahid	Charakterisierung aus Sicht Hesmats
AB 9	Mit Blick auf die Landkarte	Geografie Afghanistans, Nachvollziehen von Hesmats ersten Fluchtstationen
AB 10	Religion: Hoffnung oder Verderben?	unterschiedliche Sichtweisen auf Religion
AB 11	So viele Tote	Umgang mit Tod und Sterben
AB 12	Im Rückblick: Teil I des Romans	Kreuzworträtsel zur Leseabsicherung des ersten Romanteils
AB 13	Was ist passiert? (Teil II des Romans)	Stichwortartige Inhaltswiedergabe des zweiten Romanteils in zwei Zeitspalten (Gegenwart – Rückblicke und Erinnerungen)

Nummer	Titel	Themenschwerpunkte
AB 14	Hesmats Helfer	Zuordnungsaufgabe, Charakterisierung der unterschiedlichen Personen
AB 15	Moskau: Eine besondere Stadt	Moskau: Traumbild und Realität
AB 16	Lachen ist Freiheit	freie Assoziationen zum Begriff „Freiheit“
AB 17	Bleiben oder gehen?	Entscheidungsfindung, Erstellen einer Liste mit Argumenten
AB 18	Menschenrechte	Informationen zum Thema „Menschenrechte“, im Buch geschilderte Menschenrechtsverletzungen benennen und einordnen
AB 19	Im Rückblick: Teil II des Romans	Kreuzworträtsel zur Leseabsicherung des zweiten Romanteils
AB 20	Was ist passiert? (Teil III des Romans)	Stichwortartige Inhaltswiedergabe des dritten Romanteils in zwei Zeitspalten (Gegenwart – Rückblicke und Erinnerungen)
AB 21	„Festung Europa“	Argumente für und gegen die europäische Asyl- und Migrationspolitik
AB 22	Misstrauen	Hesmats Verhältnis zu seinem Onkel Karim
AB 23	Im Rückblick: Teil III des Romans	Kreuzworträtsel zur Leseabsicherung des dritten Romanteils
AB 24	Traumabewältigung	Thema „Trauma“, traumatisierende Situationen in Hesmats Leben
AB 25	Wolfgang Böhmer und Hesmat heute	Arbeit mit dem Nachwort und mit der Homepage des Autors

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Was ich sehe

1. Betrachte das Buchcover. Notiere, was du siehst, und tausche dich mit anderen darüber in der Klasse aus.



2. Welche Gefühle könnten das hier abgebildete Kind bewegen? Welche Gedanken könnten es beschäftigen? Unterstreiche fünf der unten stehenden Adjektive, die dir passend erscheinen. Tausche dich dann mit anderen über deine Auswahl aus.

ängstlich

erwartungsvoll

skeptisch

aufgeregt

freudig

traurig

entspannt

angespannt

zuversichtlich

neugierig

selbtsicher

entschlossen

zögerlich

apathisch

unentschlossen

mutig

unsicher

zornig

gelassen

wachsam



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Aufbruch

Im ersten Kapitel (S. 9–20) wird von Hesmats Aufbruch und den ersten Stunden seiner Flucht erzählt. Notiere, was du hier bereits erfährst.

Hesmats Alter und Gestalt:

---

---

Hesmats Familie:

---

---

Die ersten Stationen von Hesmats Flucht lauten:

---

---

Hesmats Fluchtplan sieht so aus:

---

---

Hesmats Helfer:

---

---

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

### Was ist passiert? (Teil I des Romans)

Lies den ersten Romanteil (S. 9–120). Fülle parallel dazu die Tabelle aus: Was geschieht in den einzelnen Kapiteln? Und welche früheren Ereignisse werden hier jeweils in Rückblenden und Erinnerungen der handelnden Personen geschildert?

#### Teil I (ab S. 7)

Auf der Flucht (ab S. 9)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Die namenlosen Alten (ab S. 21)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Der lange Weg über den Hindukusch (ab S. 25)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Allein unterwegs (ab S. 34)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

Über den Fluss (ab S. 49)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Freunde (ab S. 58)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Im Gefängnis (ab S. 85)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Wertlos wie eine lästige Stechmücke (ab S. 98)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

## Die Taliban

Lies den Sachtext unten über die Taliban und beantworte dann folgende Fragen.

1. Nenne die vier Phasen in der Geschichte der Taliban-Bewegung, die im Text geschildert werden.

---

---

2. In welche Phase fallen Hesmats Erlebnisse?

---

---

3. Schildere, welche Erfahrungen Hesmat mit den Taliban macht.

---

---

Wenn man ihren Namen wörtlich aus dem Arabischen übersetzt, dann sind die Taliban (Einzahl: Talib) „Schüler“, genauer gesagt: „Koran-Schüler“. Aber natürlich ist nicht jeder Mensch, der den Koran (die Heilige Schrift des Islam) studiert, ein Anhänger der Taliban. Im Gegenteil: Es gibt viele muslimische Denkrichtungen, die für eine tolerante, menschenfreundliche Auslegung des Islam eintreten.

Die Taliban und ihre Vordenker lehren hingegen, dass der Koran wörtlich ausgelegt werden müsse. Er gilt ihnen als unverfälschtes Wort Allahs. Eine historisch-kritische Auslegung, die besagt, dass der Text in einer anderen Zeit entstanden sei und darum für die heutige Zeit neu interpretiert werden müsse, wird von den Taliban als Irrlehre verfolgt. Die Taliban lehnen die von ihnen verachtete „westliche Welt“ und ihre Werte ab. Staat und Gesellschaft müssen ihrer Ansicht nach ganz an den streng ausgelegten islamischen Gesetzen orientiert sein. Diese Gesetze wollen die Taliban mit drakonischen Strafen durchsetzen – bis hin zu Amputationen, Peitschenhieben, Steinigungen und Enthauptungen.

Mädchen und Frauen haben sich nach der Lehre der Taliban den Männern unterzuordnen. Sie dürfen keinen eigenständigen Beruf ausüben und brauchen daher auch keine Schule. Die Taliban verbieten westliche Musik, westliches Fernsehen und erlassen strenge Kleidervorschriften: Frauen dürfen nur noch vollständig verhüllt (in eine Burka gekleidet) in die Öffentlichkeit, Männer haben eine bestimmte Art von Hosen zu tragen, Barttracht und Frisur sind vorgeschrieben.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

Die Taliban-Bewegung schaltete sich in den während der 1990er-Jahre tobenden afghanischen Bürgerkrieg ein. Im September 1996 beherrschten sie drei Viertel des Landes und setzten unaufhaltsam ihren Vormarsch fort, bis sie das ganze Land unter Kontrolle hatten. Dies ist die Zeit, in der Hesmats sich zur Flucht aus Afghanistan entschließt.

Nach dem islamistischen Angriff auf die Türme des World Trade Centers in New York greifen westliche Mächte unter Führung der USA das Taliban-Regime in Afghanistan an, weil dieses den islamistischen Terroristen Unterschlupf gewährt. Die Taliban werden besiegt und ziehen sich ins afghanisch-pakistanische Grenzgebiet zurück. Westliche Truppen und internationale Hilfsorganisationen engagieren sich im Land. Doch der Versuch, dauerhaft ein demokratisch legitimes Regierungssystem und eine funktionierende Zivilverwaltung in Afghanistan aufzubauen, scheitert.

Als die letzten ausländischen Soldaten im Jahr 2021 das Land verlassen, dauert es nur wenige Wochen, bis die Taliban wieder die Macht in Afghanistan übernommen haben. Viele Menschen sind von den westlichen Truppen und Hilfsorganisationen tief enttäuscht und darum nun eher bereit, sich den Taliban zuzuwenden. Dazu kommt, dass Afghanistan auf wirtschaftliche Hilfe und internationale Unterstützung angewiesen ist. Auch den Taliban ist klar, dass sie auf solche Unterstützung nicht verzichten können. Sie verhalten sich darum nun deutlich weniger radikal als in der Vergangenheit. Inwieweit dieses gemäßigttere Auftreten Bestand hat, bleibt abzuwarten.



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Afghanische Geschichte I (bis 1950)

Wenn man ein Land und seine Menschen verstehen will, sollte man auch dessen Geschichte kennen. Im Anschluss an die Fragen findest du eine Zeittafel mit einem kurzen Überblick über die afghanische Geschichte bis 1950.

Beantworte mit ihrer Hilfe die folgenden Fragen:

1. Welche Reiche oder Völker beherrschten das Gebiet des heutigen Afghanistan in der Antike? Nenne mindestens drei in chronologisch richtiger Reihenfolge.

---

---

---

---

---

---

2. Warum schritt die Islamisierung des Landes nur langsam voran?

---

---

---

3. Wer hat in der Zeit vom 16. bis zum 18. Jahrhundert im Gebiet des heutigen Afghanistan das Sagen?

---

---

4. Wer oder was sind die Paschtunen?

---

---

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

5. Warum ist Ahmad Schah Durrani in der afghanischen Geschichte von besonderer Bedeutung?

---

---

---

6. Aus welchem Grund sind Russland und Großbritannien im 19. Jahrhundert besonders an Afghanistan interessiert?

---

---

---

7. Inwiefern nehmen die Briten im 19. und im beginnenden 20. Jahrhundert Einfluss auf das afghanische Gebiet?

---

---

---

---

8. Welchem Land steht Afghanistan während des Zweiten Weltkriegs besonders nahe?

---

9. Welchen Grund könnte diese besondere Nähe deiner Ansicht nach haben?

---

---

---

---



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Afghanische Geschichte bis 1950

**6.–4. Jh. v. Chr.**

Das Gebiet des heutigen Afghanistan gehört zum Persischen Großreich.

**um 330 v. Chr.**

Die Makedonier unter Alexander d. Großen erobern das Gebiet. In der Zeit danach ist das Gebiet Teil wechselnder Reiche, über die z. T. nur wenig bekannt ist (z. B. Seleukidenreich, griechisch-baktrisches Königreich, indo-parthisches Königreich). Das Gebiet ist nur selten für längere Zeit ein Machtzentrum, sondern eher ein Durchgangsgebiet für Eroberungszüge nach Indien oder Persien.

**7. bis 10. Jh. n. Chr.**

Im Zuge der Völkerwanderung muslimischer Völker wird das Gebiet des heutigen Afghanistan nach und nach islamisch. Diese Islamisierung vollzieht sich jedoch nur langsam, da die muslimischen Völker auf starken Widerstand in der alteingesessenen Bevölkerung treffen, die teils der buddhistischen, teils der hinduistischen Religion angehört.

**13. bis 15. Jh.**

Die Mongolen bringen das Gebiet unter ihre Herrschaft. Doch in der Folgezeit spielen auch verschiedene andere Völker eine Rolle (z. B. Samaniden, Ghaznawiden, Ghuriden und Kartiden).

**16. bis 18. Jh.**

Das Gebiet um Herat und Ghur gehört zum Reich der (persischen) Safawiden, das Gebiet um Kabul zum (indischen) Mogulreich. Kandahar gehört abwechselnd zum Herrschaftsbereich eines der beiden Reiche.

**seit 1747**

Das einheimische Volk der Paschtunen erhebt sich gegen die Herrscher. 1747 wird der Paschtune Ahmad Khan Sadozai zum Herrscher gewählt. Er nimmt den Namen Ahmad Schah Durrani an (Schah heißt so viel wie „König“). Dies ist der Anfang Afghanistans als Nationalstaat.

**19. Jh.**

Die Kolonialmächte Russland und Großbritannien konkurrieren um die Vorherrschaft in Zentralasien. Der Versuch, einen afghanischen Thronfolgekrieg zum jeweils eigenen Vorteil auszunutzen, führt zum Ersten Anglo-Afghanischen Krieg (1838–1842). In diesem Krieg erleiden die Briten eine verheerende Niederlage und ziehen sich letztlich zurück, weil eine Besetzung Afghanistans ihnen zu gefährlich und zu kostspielig erscheint. Auch der Zweite Anglo-Afghanische Krieg (1878–1879) führte nicht zu einer dauerhaften britischen Herrschaft über Afghanistan. Allerdings wurde in seiner Folge 1893 die sogenannte „Durand-Linie“ gezogen. Mit dieser Demarkationslinie grenzten die Briten ihre indische Kolonie gegen Afghanistan ab. Um sich eine gewisse Vorherrschaft über Afghanistan zu erhalten, wird die Durand-Linie mitten durch Paschtunen-Gebiet gezogen. Viele afghanische Dörfer werden durch die Linie getrennt, etwa ein Drittel des afghanischen Gebietes fällt an die Briten. Die Briten unterstützen den neuen Herrscher Abdur Rahman Khan: Dieser greift als Emir von Afghanistan immer wieder zu Gewaltmaßnahmen gegen die eigene Bevölkerung, um seine Politik (u. a. Einführung einer Zentralregierung) durchzusetzen. Außenpolitisch ist er vom Willen der Briten abhängig, die ihn ihrerseits finanziell unterstützen.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

**1900–1925**

Weitere Reformen geben den Menschen in Afghanistan nach und nach mehr Bürgerrechte. Während des Ersten Weltkrieges (1914–1918) versuchen das Deutsche Reich und das Osmanische Reich vergeblich, Afghanistan als Verbündeten der Mittelmächte zu gewinnen. Im dritten Anglo-Afghanischen Krieg (Mai bis August 1919) gelingt es Afghanistan, sich von der britischen Vorherrschaft zu lösen. Am 8. August 1919 erkennt Großbritannien im Frieden von Rawalpindi die volle staatliche Souveränität Afghanistans an. Afghanistan akzeptiert dafür endgültig die Durand-Linie und damit den Verlust großer Landesteile an die britische Kolonie Indien. Diese muslimisch geprägten Gebiete werden später einmal den Kern des Staates Pakistan ausmachen.

**1925–1950**

Seit 1926 ist Afghanistan eine Monarchie. Die folgenden Jahre sind immer wieder von Machtkämpfen um den afghanischen Thron geprägt, die in der Ermordung von Mohammed Nadir Schah einen Höhepunkt erreichen. Im Zweiten Weltkrieg bleibt Afghanistan neutral, obwohl es enge Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland, Italien und Japan unterhält und von deutschen Wehrmachtsoffizieren bei der Modernisierung seiner Armee unterstützt wird. Als nach dem Zweiten Weltkrieg die UNO gegründet wird, wird Afghanistan ein Jahr später (am 19. November) 1946 Mitglied.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Afghanische Geschichte II (1950 bis 2022)

Die neuere Geschichte Afghanistans spiegelt sich in den Erlebnissen Hesmats und seiner Familie wider. Auf den folgenden Seiten findest du eine Zeittafel mit einem Überblick über die afghanische Geschichte seit 1950. Lies diese Zeittafel und setze dann die folgenden Ereignisse in Bezug zu Hesmats Schicksal und dem seiner Familie. Lies dazu auch das Kapitel „Erinnerungen an zu Hause“. (S. 144–158.) Zusätzliche Informationen zur neueren Geschichte Afghanistans kannst du der Zeittafel im Buch entnehmen.

Historisches Ereignis	Bedeutung in Hesmats Leben
1. Die Sowjetunion setzt Babrik Karmal und später auch seinen Nachfolger Nadschibullah als afghanischen Präsidenten ein.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
2. Der jahrelange bewaffnete Widerstand der Mudschaheddin und der Zerfall der Sowjetunion führen dazu, dass Präsident Nadschibullah sein Amt verliert.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
3. Nach dem Ende des Nadschibullah-Regimes kämpfen mehrere rivalisierende Gruppen um die Macht.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

4. Die Taliban setzen sich im Machtkampf durch und errichten einen „muslimischen Gottesstaat“.

---

---

---

---

### Afghanische Geschichte 1950 bis heute

#### 1950–1975

Am 1. August 1964 tritt eine neue Verfassung in Kraft. Afghanistan ist eine konstitutionelle Monarchie, d. h. der König (Schah) hat zwar die Regierungsmacht, muss aber die Entscheidungen eines Parlaments berücksichtigen. In dieser Zeit erhalten auch Frauen das Wahlrecht. Die Schulen werden auch für Mädchen geöffnet. Am 17. Juli 1973 kommt es zu einem Militärputsch. General Mohammed Daoud Khan, ein Cousin des Schahs, kommt an die Macht und wandelt die Monarchie in eine Republik um. Unter seiner Regierung wird der Staat rasch zu einer Diktatur, die von der linken Opposition und von islamischen Gruppierungen gleichermaßen bekämpft wird. Die Gegner des Diktators nutzen dabei Pakistan als Rückzugsraum.

#### 1975–2000

Im April 1978 kommt es zu einem weiteren Militärputsch. Diktator Daoud wird ermordet. Neuer Machthaber ist die „Demokratische Volkspartei Afghanistan“ (DVPA) unter Nur Mohammad Taraki, der sich eng an die Sowjetunion anlehnen will. Bereits im September 1979 wird Taraki seinerseits von seinem Stellvertreter Hafisullah Amin ermordet. Dieser versucht, auf Distanz zur Sowjetunion zu gehen, was im Dezember 1979 eine Invasion der sowjetischen Armee zur Folge hat. Die Sowjetunion setzt in der Folge Babrak Karmal als Präsidenten ein. Auch der Nachfolger Karmals, Nadschibullah (Präsident ab 4. Mai 1986), wird von der Sowjetunion installiert. Die Mudschaheddin (muslimische Freiheitskämpfer) leisten von Anfang an Widerstand gegen das kommunistische Regime und die Sowjetarmee. Ihr Kampf zieht sich über Jahre hin. In den unzugänglichen Bergregionen Afghanistans kann die Sowjetarmee trotz ihrer gewaltigen technischen Überlegenheit keinen dauerhaften Erfolg gegen die vom Westen finanziell und mit Waffenlieferungen unterstützten Mudschaheddin erringen. Viele Afghanen fliehen nach Pakistan oder in den Iran. Schließlich kommt es zu Verhandlungen, die am 15. April 1988 im Vertrag von Genf ihren Abschluss finden. Die Sowjetunion zieht ihre Truppen ab, 1989 verlässt der letzte sowjetische Soldat Afghanistan. Nadschibullah bleibt zunächst weiter im Amt. Als die Sowjetunion 1991 zerfällt und er damit seinen mächtigen Unterstützer verliert, kann er sich jedoch nicht mehr halten und tritt am 16. April 1992 zurück.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

Am 28. April 1992 wird unter einer Übergangsregierung ein „Islamischer Staat“ ausgerufen, allerdings kontrolliert die „Zentralregierung“ nur Teile der Hauptstadt Kabul, in den einzelnen Provinzen etablieren sich eigene Regierungen. Verschiedene Gruppierungen kämpfen weiter um die Macht. Alle rivalisierenden Kräfte sind muslimisch geprägt und versuchen – mehr oder weniger streng –, eine „islamische Gesetzgebung“ durchzusetzen. Für die alte Elite aus der Zeit Nadschibullahs bedeutet das, dass sie zwar keinen Verfolgungen oder Racheaktionen ausgesetzt ist, sich aber von ihrem bisherigen modernen Lebensstil trennen muss. Zum Beispiel werden die Rechte von Mädchen und Frauen zunehmend eingeschränkt.

In dieser Situation entschließt sich die aus Pakistan stammende streng islamistische Talibanbewegung, sich in den Kampf einzuschalten. Bis zum September 1996 hat sie drei Viertel des Landes erobert und marschiert in der afghanischen Hauptstadt Kabul ein. Am 25. Mai 1997 erkennt Pakistan als erstes Land der Welt die Talibanregierung in Afghanistan offiziell an. Unter dem Regime der Taliban gelten strenge islamistische Gesetze: Frauen dürfen, wenn überhaupt, nur noch im Gesundheitswesen arbeiten, Schulen für Mädchen werden geschlossen, Menschenrechte missachtet.

Es gibt erste bewaffnete Konflikte, die über die engere Region Afghanistans und seiner Nachbarländer hinausreichen: So werden z. B. am 7. August 1998 bei Anschlägen auf die US-Botschaften in Nairobi (Kenia) und Daressalam (Tansania) 257 Menschen getötet. Als Auftraggeber gilt ein aus Saudi-Arabien stammender Multimillionär, der Saudi-Araber Osama Bin Laden. Dieser lebt seit 1996 in Afghanistan. Die Forderung der USA nach seiner Auslieferung wird von den Taliban abgelehnt. Daraufhin greifen die USA am 20. August 1998 die Stützpunkte mutmaßlicher Islamisten in Afghanistan mit Raketen an.

## 2000–2021

Am 11. September 2001 fliegen islamistische Terroristen vier Verkehrsflugzeuge in das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington. Die Anschläge gehen auf das Konto der islamistischen Terrororganisation Al-Qaida und ihres Anführers Osama bin Laden, der sich immer noch in Afghanistan aufhält. Unter Führung der USA beginnt daraufhin am 7. Oktober 2001 die Mission „Enduring Freedom“, deren Ziel es ist, das Talibanregime in Afghanistan zu stürzen. Neben der NATO sind u. a. auch afghanische Truppen der von den Taliban zurückgedrängten Nordallianz beteiligt.

Im Dezember 2001 findet eine internationale Konferenz unter Teilnahme verschiedener afghanischer Delegationen statt. Ziel der Konferenz ist es, den politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbau des Landes zu koordinieren. Weitere Konferenzen werden in jährlichem Abstand folgen. Eine provisorische Regierung wird eingesetzt, die von dem Paschtunen Hamid Karsai geführt wird. Unter seiner Leitung findet vom 14. Dezember 2003 bis zum 4. Januar 2004 eine Loja Dschirga statt – so nennt man die traditionelle „Große Ratsversammlung“ in Afghanistan. Hier wird eine neue Verfassung für das Land beschlossen. Bei der folgenden Wahl wird Karsai zum Präsidenten gewählt. 2009 wird er wiedergewählt – allerdings erheben Gegner den Vorwurf einer massiven Wahlfälschung. Seit 2014 hat Aschraf Ghani Ahmadzai Karsais Nachfolge angetreten.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

**Seit 2021**

Nach dem Sieg über die Taliban bleiben NATO-Truppen im Land. Sie bilden einheimische Militär- und Polizeieinheiten aus und unterstützen diese. Wiederholt kommt es zu schweren Kämpfen gegen die Taliban, die auch unter den NATO-Truppen zu Verlusten führen. Zwischen 2003 und April 2021 kommen allein in der Bundeswehreinheit 53 Soldaten um. Immer wieder werden Anschläge verübt, häufig Selbstmordattentate mit vielen Toten. Dennoch werden die ausländischen Truppen nicht nur als Unterstützer wahrgenommen. Dazu tragen Fehleinschätzungen und falsche Entscheidungen bei, die zu zahlreichen Opfern in der afghanischen Bevölkerung führen.

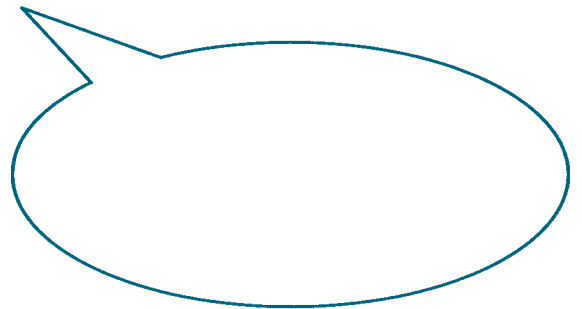
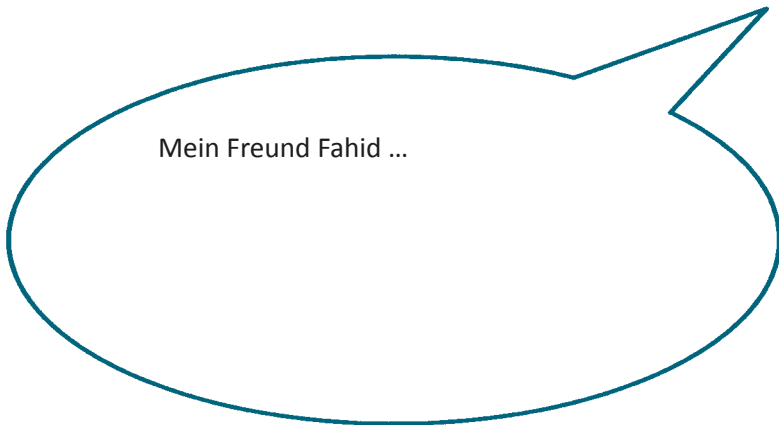
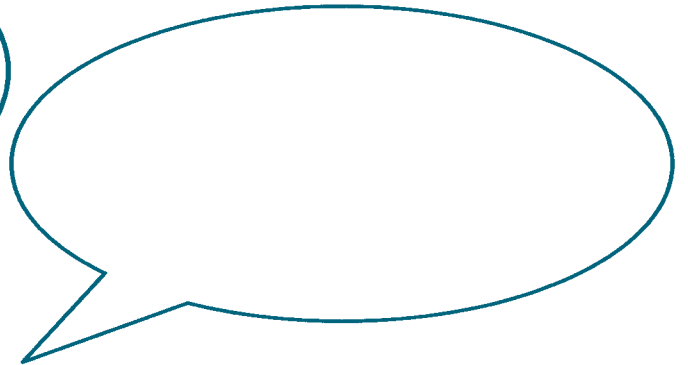
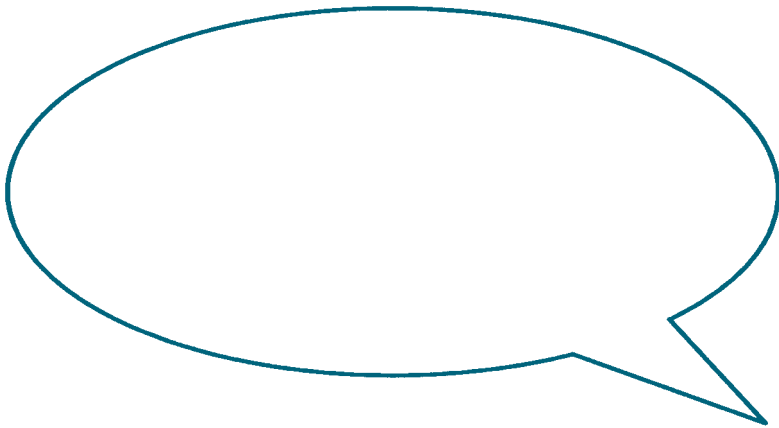
Im Jahr 2021 ist Afghanistan nicht wirklich befriedet. Im Gegenteil: Die Taliban sind nach wie vor ein entscheidender Machtfaktor und beherrschen weite Gebiete des Landes. Dennoch ziehen die USA und ihre Verbündeten ihre Truppen ab. Auch die internationalen Hilfsorganisationen verlassen größtenteils das Land. Die afghanische Armee kann den vorrückenden Taliban nicht lange Widerstand leisten. Nur wenige Wochen nach dem Abzug der ausländischen Truppen steht ganz Afghanistan wieder unter der Herrschaft der Taliban. Allerdings geben diese sich dieses Mal deutlich moderater als während ihrer vorherigen Herrschaft. Sie sind sich dessen bewusst, dass sie angesichts der wirtschaftlichen Situation des Landes auf internationale Hilfe angewiesen sind, und wollen potenzielle Unterstützer nicht durch ein zu radikales Agieren verprellen.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Fahid

Im Flüchtlingslager von Hodscha-Bahaudin lernt Hesmat Fahid kennen und freundet sich mit ihm an. Wie erlebt Hesmat seinen neuen Freund? Was erfährt er über ihn? Was schätzt er an ihm? Was macht ihm Sorge? Und was stört ihn vielleicht sogar an Fahid? Schreibe in die Sprechblasen.



NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

## Mit Blick auf die Landkarte

Beantworte die folgenden Fragen und markiere den entsprechenden Ort dann farbig auf der Landkarte.

### TIPP

Manche Antworten kannst du dem Buch entnehmen, andere den Zeittafeln zu AB 6 und AB 7. Natürlich kannst du auch im Internet recherchieren und manchmal hilft auch einfach ein genauer Blick auf die Landkarte.

1. Wie heißt Hesmats Heimatstadt, wo hat er seine Flucht begonnen?

\_\_\_\_\_

2. Wohin führte ihn die erste Etappe seiner Flucht? Warum wurde dieser Ort wichtig für die deutsche Politik und hat einige Jahre später traurige Berühmtheit erlangt?

\_\_\_\_\_

3. Welcher Ort war die nächste Station?

\_\_\_\_\_

4. Wie heißt das Gebirge, in das Hesmat und Fahid hinaufmüssen, um dort über den Grenzfluss Pjandsch nach Tadschikistan zu kommen? Wie hoch ist der höchste Gipfel dieses Gebirges?

\_\_\_\_\_

5. Wie heißt der bekannteste Gebirgszug Afghanistans, der eine vergleichbare Höhe erreicht?

\_\_\_\_\_

6. Nach einer afghanischen Provinz und ihrer gleichnamigen Hauptstadt ist eine berühmte Skiabfahrt bei Garmisch-Partenkirchen benannt. Wie heißen die Provinz und die Stadt?

\_\_\_\_\_



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_



Quelle: wikimedia/Sommerkom

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Religion: Hoffnung oder Verderben?

Die Taliban begründen ihr strenges Regime mit der Religion. Verschiedene Menschen haben unterschiedliche Sichtweisen auf Religion. Schau dir die hier vertretenen Meinungen genau an, und überlege, ob du eine dieser Positionen teilen kannst.

Ob es einen Gott gibt, ob irgendeine Religion recht hat? Das lässt sich nicht überprüfen. Und, ehrlich gesagt, es ist auch gar nicht so interessant.

Religion ist ein Selbstbetrug: Der Mensch will sich nicht eingestehen, dass mit dem Tod alles aus ist, und hat darum Gott und das Jenseits erfunden.

Religionen und ihre Mythen sind ein Versuch der Menschen, die Welt zu erklären. Damit sind sie auch heute, im Zeitalter der Naturwissenschaft, noch sinnvoll. Sie schauen nur aus einer anderen Perspektive auf dieselbe Wahrheit.

Wer einmal nachts zum dunklen Sternenhimmel emporgeschaut hat, der ahnt, dass es da noch etwas anderes gibt, etwas, das größer ist, als wir Menschen verstehen können.

Wenn man davon überzeugt ist, dass die eigene Religion wahr und richtig ist, muss man sie auch rücksichtslos und mit allen Mitteln nach außen vertreten.

Ich glaube nur das, was ich sehen und beweisen kann.

Religiöse Traditionen und Rituale können einem in schwierigen Situationen helfen, zum Beispiel wenn ein geliebter Mensch gestorben ist. So ein vertrautes Ritual kann sogar tröstlich sein, wenn man an das, was dahintersteht, gar nicht mehr glaubt.

Macht sich nicht ohnehin jede und jeder seine eigene Religion, zimmert sich sein eigenes Glaubensgebäude zurecht? Glauben tut jeder Mensch anders.

Wie viel Leid durch die Religion in die Welt gekommen ist: von den Kreuzzügen des Mittelalters bis zum „Islamischen Staat“ eine einzige Blutspur! Die Welt wäre ohne Religion besser dran. Die Menschen sollten nur ihrer Vernunft trauen.

Dass Menschen die Religion pervertieren und nutzen, um ihre eigenen politischen und wirtschaftlichen Ziele zu erreichen, spricht noch lange nicht gegen die Religion selbst.

Ohne Religionen wäre viel Gutes gar nicht geschehen: Freiwilligenhilfe in den Slums der Großstädte, Gründung von Krankenhäusern, Altenheimen und Hilfseinrichtungen, und sogar Menschen, die bereit waren zu sterben, um anderen ein besseres Leben zu ermöglichen. Ohne religiösen Hintergrund hätte es viele Dinge so gar nicht gegeben.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### So viele Tote

In Hesmats Leben hat der Tod bereits eine große Rolle gespielt. Hesmat hat nicht nur viele Tote gesehen, sondern vor allem drei geliebte Menschen verloren: seine Mutter, seinen Vater und seinen Freund Fahid.

1. Wie geht Hesmat mit diesen Erfahrungen um? Was ist ihm in Bezug auf Sterbende und Tote wichtig? Lies dazu noch einmal die Kapitel „Allein unterwegs“ (S. 34 ff.), „Im Gefängnis“ (S. 85 ff.) und „Wertlos wie eine lästige Stechmücke“ (S. 98 ff.). Belege deine Antworten mit Textstellen aus dem Buch.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Was ist dir selbst in Bezug auf Sterben und Tod wichtig? Wenn du willst, kannst du dir für dich selbst einige Notizen machen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Im Rückblick: Teil I des Romans

Was hast du aus dem ersten Teil des Romans (S. 9–120) behalten? Löse das Kreuzworträtsel. Die Umlaute werden als „AE“, „OE“ und „UE“, „ß“ als „SS“ geschrieben. Die Buchstaben in den mit Zahlen markierten Kästchen ergeben ein Lösungswort.

1. Wohin will Hesmat fliehen? Welche Stadt ist sein Ziel?
2. Wo schläft Hesmat in seiner ersten Nacht in Taloqan? Auf der ...
3. Mit welcher Tätigkeit hat Hesmats Vater nach dem Abzug der Russen versucht, seine Familie zu ernähren?
4. Hesmats Vater hat einmal gesagt: „Nur wer seine Ehre in die ... wirft, kann überleben.“
5. Wie heißt der Grenzfluss, der Afghanistan von Tadschikistan trennt?
6. Womit überwinden Hesmat und Fahid den Grenzfluss? Mit einem ...
7. Hanif ist Fahids ...
8. Womit haben Hesmat und sein Vater einmal einen Ausflug gemacht? Mit einem ...
9. Was verkauft Hesmat, um Geld für die Flucht zu erhalten? Sein ...
10. Mit wem streitet Hesmat kurz vor seiner Flucht? Mit seinem ...
11. Wohin wollte Hanif ursprünglich? Nach ...
12. Wo lebt Hanif jetzt? In ...
13. Wie heißt Hesmats kleiner Bruder?
14. Was für eine Maschine sieht Hesmat im Haus von Hanif zum ersten Mal im Leben? Eine ...
15. Wer soll im Zug darauf achten, dass Hesmat und Fahid nicht entdeckt werden? Der ...
16. Was ist im Gefängnis jeden Tag um sechs Uhr früh?
17. Wer kauft Hesmat und Fahid aus dem Gefängnis frei?
18. Was hat Hesmats Mutter auf dem Schwarzmarkt für ihn besorgt?

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

**Was ist passiert? (Teil II des Romans)**

Lies den zweiten Teil des Romans (S. 121–198). Fülle parallel dazu die Tabelle aus: Was geschieht in den einzelnen Kapiteln? Und welche früheren Ereignisse werden in Rückblenden und Erinnerungen der handelnden Personen geschildert?

**Teil II (ab S. 121)**

Schützende Hände (ab S. 123)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Sayyid (ab S. 128)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Erinnerungen an zu Hause (ab S. 144)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Wieder allein (ab S. 159)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

Gefährliche Natur (ab S. 169)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Noch ein Gefängnis (ab S. 179)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Eine große Überraschung (ab S. 190)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Hesmats Helfer

Im Laufe seiner Flucht findet Hesmat immer wieder Menschen, die ihm helfen – auf unterschiedliche Weise und aus ganz unterschiedlichen Motiven. Ordne die Angaben rechts dem richtigen Namen in der linken Spalte zu, indem du sie mit Linien verbindest.

## TIPP

Wähle für jede Person eine andere Farbe.

Bachtabat	arbeitet den Fluchtplan aus.
Das Ehepaar in Taloqan	bietet Hesmat an, zu bleiben.
Hanif	bietet Hesmat und Fahid an, zu bleiben.
Der Mann aus Moskau	Freund des verstorbenen Vaters
Musa	Freund von Tuffon
Sayyid	hat Mitleid mit Hesmat.
Der Schaffner im Zug	hilft Hesmat sehr engagiert und einfühlsam, sein Name und seine Motivation bleiben jedoch im Dunkeln.
Tuffon	hilft Hesmat, das elterliche Haus zu verkaufen.
Walera	hilft, weil er von Hanif bezahlt und unter Druck gesetzt wird.
	kauft Hesmat und Fahid mehrfach aus dem Gefängnis frei.
	Lebensgefährtin von Sayyid.
	nimmt Hesmat nach Ankunft in Moskau unter seine Fittiche.
	Onkel von Fahid
	versteckt Hesmat und Fahid, weil er bezahlt wird.
	will etwas gegen die Taliban tun, weil auch die eigenen Söhne gegen die Taliban kämpfen.
	wird von Sayyid beauftragt, dafür zu sorgen, dass Hesmat in die EU und nach London kommt.
	zeigt Hesmat Moskau und geht mit ihm einkaufen.



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Moskau: Eine besondere Stadt

Hesmats Vater hat für die Russen gearbeitet und Hesmat oft von seinem Besuch in Moskau erzählt. Kein Wunder also, dass Hesmat bestimmte Vorstellungen von Moskau hat.

1. Lies die folgenden Aussagen und markiere sie in unterschiedlichen Farben.

Grün: alles, was den Vorstellungen entspricht, die Hesmat sich von Moskau gemacht hat, als er noch in Afghanistan war.

Rot: alle Erwartungen Hesmats, die enttäuscht werden, weil seine Vorstellungen nicht zutreffend sind.

Gelb: alles, was Hesmat überrascht, weil er es sich niemals so vorgestellt hätte.

- Dank der Errungenschaften des Kommunismus geht es in Moskau allen gut. Die Menschen dort „waren alle gleich“. (S. 13.)
- Die Afghanen in Moskau leben meist in sehr beengten Verhältnissen. Es gibt eine „Afghanenstadt“, bestehend aus vier riesigen, hoffnungslos überbelegten Plattenbauten, in denen fast 3.000 Menschen leben. (S. 140.)
- Die Menschen sind elegant gekleidet, in den Schaufenstern liegen kostbare Waren. (S. 128.)
- Fast 100.000 Afghanen leben in Moskau. Wenn Afghanen der Polizei oder einem Schlägertrupp in die Hände fallen, gibt es Probleme. Einige verschwinden für immer und ihre Leichen werden nie gefunden.
- Gegen Bezahlung bekommt man in Moskau *mühe*los die nötigen Papiere, um nach London weiterzureisen. (S. 108.)
- In Moskau gibt es einen Zug, der unter der Stadt fährt. (S. 134.)
- In Moskau haben es alle Menschen eilig. (S. 135.)
- In Moskau kann man als Afghane gut leben. (S. 108.)
- Moskau ist von unzähligen Lampen erleuchtet, eine gewaltige Menschenmenge erfüllt Wege und Straßen. (S. 127.)

2. Lies den folgenden Textabschnitt. Diskutiert dann in der Klasse: Was macht eine Weltstadt aus? Was ist für euch eine Weltstadt?

„Dann waren sie auf die Rolltreppe gestiegen, und Hesmat begriff, was sein Vater unter einer Weltstadt verstand. Er hörte so viele Sprachen, sah so viele verschiedene Gesichter, roch tausend fremde Gerüche, die sich doch glichen, sah Frauen in engen Hosen, Polizisten mit Maschinengewehren, die ihm Angst machten, Soldaten mit Freundinnen im Arm, schlafende Menschen, die zwischen den Füßen der Dahinstürmenden träumten. Er sah Bildschirme mit Nachrichten aus aller Welt, hörte Musik aus Kopfhörern, die Jugendliche über ihre Köpfe gespannt hatten, während sie vor sich hin starrten, als gehörten sie nicht in diese Welt.“ (S. 136.)

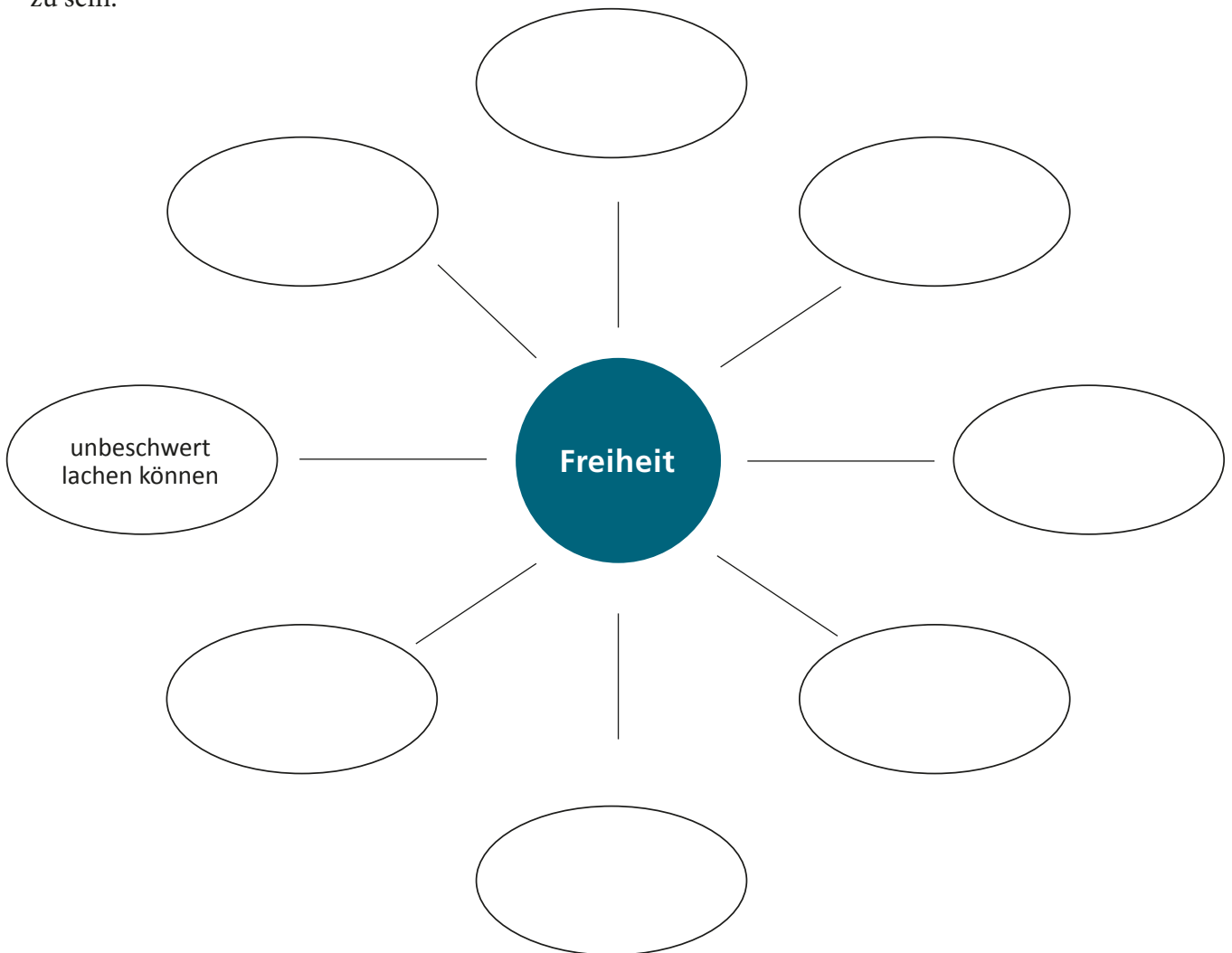
NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Lachen ist Freiheit

„Nur wer in Moskau lebt, kann wirklich lachen. Nur wer frei ist, kann unbeschwert lachen. Wer Angst vor der nächsten Explosion, dem nächsten Angriff, den fremden Männern vor dem Haus, den Weidenruten der Taliban hat, kann nicht lachen. Afghanistan hat sein Lachen verloren. (...) Alle hatten es eilig. Mit dem Lachen kommt auch die Eile.“ (S. 135.)

Hesmat sieht ein Zeichen für Freiheit darin, dass man unbeschwert lachen kann. Was könnte noch ein Zeichen für Freiheit sein? Schreibe rund um den Begriff „Freiheit“ auf, was es für dich bedeutet, frei zu sein.



NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Bleiben oder gehen?

„Sayyid wechselte das Thema. ‚Ich habe Arbeit für dich‘, sagte er. ‚Du kannst morgen anfangen. Ich kann dir einen Pass besorgen, und du kannst hierbleiben, wenn du willst.‘  
‚Aber ich muss nach London‘, sagte Hesmat, ‚jetzt erst recht.‘ Sein Onkel war auf dem Weg dorthin und er musste ihn finden. ‚Dann werden wir meinen Bruder holen und es wird alles gut.‘  
‚Lass dir Zeit‘, sagte Sayyid. ‚Überleg es dir.‘  
‚Ich habe es mir überlegt‘, sagte Hesmat.“  
(S. 139/140.)

Stell dir vor, Hesmat kommt doch noch einmal ins Grübeln. Sollte er versuchen, nach London zu gelangen? Oder besser bei Sayyid in Moskau bleiben? Welche Argumente sprechen jeweils für die beiden Optionen? Schreibe in die Tabelle.

In Moskau bei Sayyid bleiben	Nach London gehen
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Menschenrechte

Recherchiere im Internet und lies dort die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Du findest sie z. B. unter [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte | bpb.de](https://www.bpb.de) (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, zuletzt abgerufen am 20.02.2022) – oder in einer etwas vereinfachten Fassung unter [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte \(amnesty.de\)](https://www.amnesty.de) (Homepage von Amnesty International, zuletzt abgerufen am 20.02.2022).

2. Überlegt gemeinsam: Welche Menschenrechte Hesmats werden verletzt, als er zum wiederholten Male in ein Gefängnis geworfen wird (diesmal in ein ukrainisches)? Und welche Menschenrechte seines neuen Freundes Emal sind verletzt worden? (S. 179 ff.)

---

---

3. Wähle eine weitere Buchpassage aus, in der Menschenrechtsverletzungen geschildert werden. Erläutere schriftlich, worin die Menschenrechtsverletzung besteht.

---

---

4. Flüchtlingsorganisationen betonen, dass Flüchtlinge besonders schutzbedürftig sind. Nenne Gründe, warum die Menschenrechte von Flüchtlingen besonders häufig und massiv verletzt werden.

---

---

5. Lies den Text „Streit um die Menschenrechte“. Diskutiert dann in der Klasse: Könnt ihr die beschriebenen Einwände von Kritikern nachvollziehen?

### **Streit um die Menschenrechte**

Die Menschenrechte, so wie die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ sie präsentiert, sind keineswegs unumstritten. Zum einen gibt es eine Strömung, die im Katalog der Menschenrechte die „sozialen Menschenrechte“ (z.B. Recht auf Arbeit, Recht auf soziale Sicherheit, Recht auf einen angemessenen Lebensstandard) vermisst. Dem widersprechen andere, die fürchten, es könnte zu einer „Inflation der

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

Menschenrechte“ kommen, wenn immer neue Menschenrechte formuliert würden. Existenzielle Rechte (z. B. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, Recht auf freie Meinungsäußerung) müssten demzufolge höher bewertet werden als andere, so wünschenswert es auch sei, wenn alle eine angemessen bezahlte Arbeit und entsprechenden Wohlstand hätten.

Ein anderer Vorwurf zielt darauf ab, dass die Menschenrechte – so wie sie in der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ präsentiert werden – ganz nach westlichen Wertvorstellungen konzipiert worden seien. Tatsächlich beruhen die Menschenrechte vor allem auf den Gedanken europäischer Philosophen in der Zeit der Aufklärung im 18. Jahrhundert. Wichtige Meilensteine waren hier u. a. die „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“, die 1789 während der Französischen Revolution verabschiedet wurden, sowie die im selben Jahr proklamierte „Bill of Rights“ der erst wenige Jahre zuvor unabhängig gewordenen USA.

Kritiker sagen, dass andere Kulturkreise als der europäisch-amerikanische in den Menschenrechten zu wenig Beachtung fänden. China etwa bemängelt den individualistischen Ansatz, der zu wenig auf das Wohl der größeren Gemeinschaft abgestellt sei. Das Wohl des Einzelnen werde hier zu sehr über das Gemeinwohl gestellt. Ferner wollen es viele islamische Länder nicht hinnehmen, dass die Menschenrechte über dem islamischen Recht stehen sollen – so etwa, wenn es um die Gleichberechtigung der Geschlechter oder die Haltung zur Homosexualität geht.

NAME \_\_\_\_\_

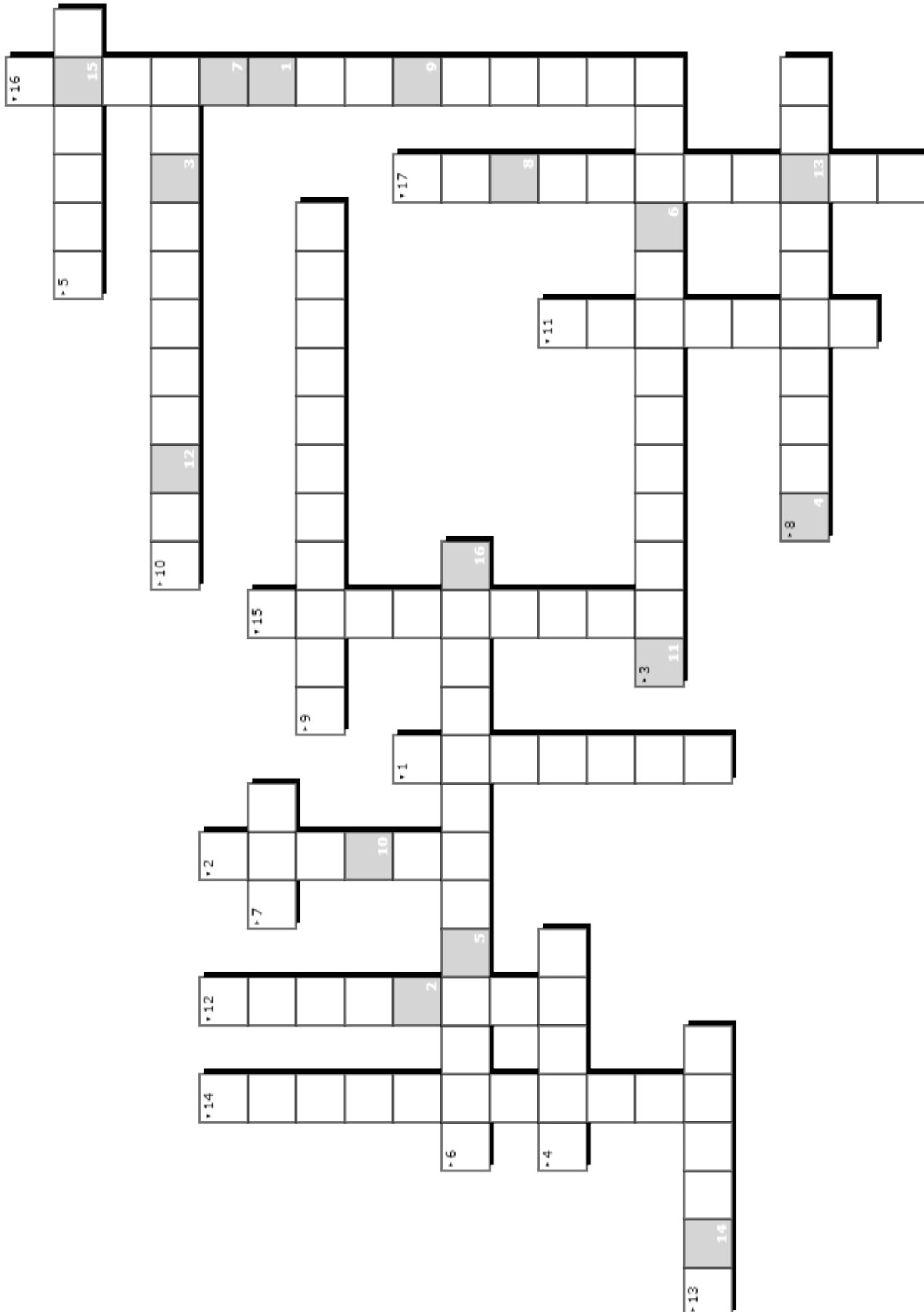
DATUM \_\_\_\_\_

## Im Rückblick: Teil II des Romans

Was hast du aus dem zweiten Teil des Romans (S. 121–198) behalten? Löse das Kreuzworträtsel. Die Umlaute werden als „AE“, „OE“ und „UE“, „ß“ als „SS“ geschrieben. Die Buchstaben in den mit Zahlen markierten Kästchen ergeben ein Lösungswort.

1. Wo in Moskau sieht Hesmat einen künstlichen Sternenhimmel? Im ...
2. Mit wem telefoniert Hesmat von Moskau aus? Mit ...
3. Was ist Sayyid von Beruf?
4. Was sollte Hesmat nach Waleras Ansicht zumindest haben, wenn er weiterreist? Eine vernünftige ...
5. Was fasziniert Hesmat besonders an Walera? Ihr ...
6. Hier leben fast dreitausend Afghanen. In vier riesigen ...
7. In was für einem Fahrzeug verlässt Hesmat Moskau? In einem ...
8. Worin wird Hesmat von Minsk aus weitertransportiert? Im ... eines Autos.
9. Welche Explosion hat das Gebiet verseucht, durch das Hesmat mit den beiden Alten und ihrem Pferdekarren zieht? Die Explosion von ...
10. Was bekommt Hesmat im Gefängnis täglich von Emal?
11. Wovor fürchtet sich Hesmat, als er im Wald allein unterwegs ist? Vor Bären und ...
12. Wen überrascht Hesmat in einer Hütte? Einen Trupp ...
13. Wie zählt Hesmat die Tage im Gefängnis? Mit ... in einem Faden.
14. Was bietet Hesmat im Gefängnis Schutz vor den Übergriffen seiner Mitgefangenen? Eine ...
15. Als was verdient Nagib sein Geld? Als ...
16. Was ist das Besondere an dem Radio, das die Flüchtlinge bekommen? Es ist ein ...
17. Im Radio wird der Tod von Massoud gemeldet. Dieser war der Anführer der ...

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_



NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

### Was ist passiert? (Teil III des Romans)

Lies den dritten Teil des Romans (S. 199–276). Fülle parallel dazu die Tabelle aus: Was geschieht in den einzelnen Kapiteln? Und welche früheren Ereignisse werden in Rückblenden und Erinnerungen der handelnden Personen geschildert?

#### Teil III

Ein unerwartetes Wiedersehen (ab S. 201)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Endloses Warten (ab S. 209)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Lügen, immer nur Lügen (ab S. 226)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Reingelegt (ab S. 235)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>



NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

Neue Pläne (ab S. 246)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Die letzte Grenze (ab S. 253)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Flucht ohne Ende (ab S. 263)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

Das Ende der Flucht (ab S. 273)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

SOS-Jugendwohnheim Telfs, vier Jahre später (ab S. 275)

<i>Zeitlinie Gegenwart</i>	<i>Rückblicke und Erinnerungen</i>

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## „Festung Europa“

1. Im Zusammenhang mit der Flüchtlings- und Migrationspolitik der Europäischen Union (EU) wird häufig der Begriff „Festung Europa“ verwendet. Was könnte damit gemeint sein? Recherchiere und notiere deine Ergebnisse.

---

---

2. Lies die folgenden Aussagen. Bewerte auf einer Skala von 1 bis 5, wie du selbst zu der jeweiligen Aussage stehst. Recherchiere im Internet, wenn du unsicher bist. Trage die entsprechende Zahl in das jeweilige Kästchen ein:

1 = stimme ganz zu, 2 = stimme überwiegend zu, 3 = neutral oder weiß nicht, 4 = bin überwiegend anderer Meinung, 5 = bin völlig anderer Meinung

- ➔ Wohlhabende Länder sollten sich verpflichtet fühlen, möglichst viele Flüchtlinge aufzunehmen.
- ➔ Alle Flüchtlinge sollten rigoros an den Außengrenzen der EU abgewiesen werden.
- ➔ Durch ihre rigorose Grenzsicherung trägt die EU eine Mitschuld daran, dass Flüchtlinge auf Schlepperorganisationen angewiesen sind und sich unter großen Gefahren auf den Weg machen.
- ➔ Der beste Weg, die Zahl der Flüchtlinge klein zu halten, besteht darin, den Menschen in den armen Ländern der Erde zu helfen.
- ➔ Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Europa kommen, ist gemessen an der einheimischen Bevölkerung und der Wirtschaftskraft der EU so gering, dass alle mühelos in Europa aufgenommen werden könnten.
- ➔ Eine große Zahl von Flüchtlingen aus einem fremden Kulturkreis bedeutet eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt bei uns.
- ➔ Der Bau von Zäunen und die bewaffnete Zurückweisung von Flüchtlingen an den EU-Außengrenzen ist eine massive Menschenrechtsverletzung.

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

- ➔ Der Bau von Zäunen und die bewaffnete Zurückweisung von Flüchtlingen an den EU-Außengrenzen ist eine notwendige Schutzmaßnahme.
- ➔ Die Aufnahme einer großen Zahl von Flüchtlingen und Migranten könnte unserer Wirtschaft schaden.
- ➔ Angesichts der Überalterung unserer Gesellschaft sind wir auf die Zuwanderung junger Menschen angewiesen.

3. Lest die folgenden Zahlen, die einem Bericht des Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen UNHCR entnommen sind (Quelle: [Statistik zur Migration nach Europa | EU-Kommission](#) zuletzt abgerufen am 21.02.2022). Welche Folgerungen würdet ihr daraus ziehen? Diskutiert.

- ➔ Ende 2020 gab es weltweit 26,4 Millionen Flüchtlinge.
- ➔ Zudem gab es Ende 2020 infolge von bewaffneten Konflikten etwa 48 Millionen Binnenvertriebene. Das sind Menschen, die zwar ihre Heimat verlassen mussten, aber innerhalb ihres eigenen Landes geflohen sind.
- ➔ Die folgenden zehn Länder bzw. – im Falle der EU – Gemeinschaften haben 2020 die meisten Flüchtlinge aufgenommen (in Klammern die Prozentzahl der Flüchtlinge in Bezug auf die Gesamtbevölkerung): Libanon (12,9 %), Jordanien (6,4 %), Türkei (4,4 %), Uganda (3,3 %), Sudan (2,4 %), Deutschland (1,5 %), Iran (0,9 %), Äthiopien (0,7 %), Pakistan (0,6 %), EU (0,6 %), Bangladesch (0,5 %)

NAME \_\_\_\_\_ DATUM \_\_\_\_\_

## Misstrauen

Sosehr sich Hesmat freut, in seinem Onkel Karim jemand Vertrauten aus seiner Heimat zu sehen, so schnell wächst auch sein Misstrauen gegen den Onkel. Dieses Misstrauen scheint sich schnell zu bestätigen.

Stell dir vor, Hesmat schreibt viele Jahre später einen Brief an seinen Onkel, in dem er sein Misstrauen und seine Gefühle in Worte fasst. Schreibe diesen Brief für Hesmat.



A large rectangular writing area with a red border and horizontal lines for text. The border is decorated with a pattern of thin, yellow, wavy lines. The writing area is white and contains 18 horizontal lines for text.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

### Im Rückblick: Teil III des Romans

Was hast du aus dem dritten Teil des Romans (S. 199–276) behalten? Löse das Kreuzworträtsel. Die Umlaute werden als „AE“, „OE“ und „UE“, „ß“ als „SS“ geschrieben. Die Buchstaben in den mit Zahlen markierten Kästchen ergeben ein Lösungswort.

1. So sagt man „Onkelchen“ in Hesmats Muttersprache.
2. Was für eine Schule besucht Hesmats Bruder jetzt Karims Erzählungen zufolge? Eine ...
3. Welche Fremdsprachen beherrscht Karim? Englisch und ...
4. In welcher Stadt warten die Flüchtlinge endlos auf die Weiterreise nach Westen? In ...
5. Worunter werden die Flüchtlinge auf dem Lkw verborgen? Unter Matten und leeren ...
6. Was für einen Baum finden die hungrigen Flüchtlinge während einer Rast? Einen ...
7. In welches Land kommen die Flüchtlinge von der Ukraine aus? Nach ...
8. Was steht auf dem Straßenschild, das die Flüchtlinge nach dem Grenzübertritt entdecken?
9. Österreich ist für Onkel Karim nur eine ...
10. Wo werden Hesmat und sein Onkel untergebracht, nachdem sie Österreich erreicht haben? In Traiskirchen in einem ...
11. Welches Fest wird in Österreich gefeiert, als Hesmat und sein Onkel dort eintreffen?
12. Wie fühlen sich die Flüchtlinge anfangs in Österreich?

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

The crossword puzzle grid is composed of white squares for letters and grey squares for empty space. The starting points for the words are numbered as follows:

- 1: Down, 4 squares
- 2: Down, 10 squares
- 3: Right, 6 squares
- 4: Down, 3 squares
- 5: Down, 5 squares
- 6: Down, 6 squares
- 7: Right, 5 squares
- 8: Right, 7 squares
- 9: Down, 8 squares
- 10: Right, 4 squares
- 11: Right, 10 squares
- 12: Right, 10 squares
- 13: Right, 5 squares
- 14: Right, 8 squares
- 15: Right, 4 squares
- 16: Down, 6 squares
- 17: Right, 7 squares
- 18: Right, 6 squares

At the bottom of the page, there are two rows of grey boxes for writing the answers:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11      12 13 14 15 16 17 18

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Traumabewältigung

Noch vier Jahre nach dem Ende seiner Flucht ist Hesmat traumatisiert und hat immer wieder Alpträume.

1. Lies den folgenden Sachtext über Trauma und Traumabewältigung und unterstreiche dabei die Stellen, die du für besonders wichtig hältst.

### Trauma und Traumabewältigung

Hinter einem Trauma stehen Erfahrungen oder Erlebnisse, die völlig aus dem Rahmen dessen fallen, was Menschen üblicherweise erfahren und erleben. Die Betroffenen fühlten sich in dieser Situation völlig hilflos und ausgeliefert, konnten selbst nichts unternehmen, um sich zu wehren.

Man unterscheidet Traumata unter anderem danach, ob sie auf einem einmaligen, kurzen Ereignis beruhen oder ob sie auf ein länger andauerndes Erleben zurückzuführen sind. Weiter wird danach unterschieden, ob das zugefügte Trauma eher natürliche Ursachen hat (z. B. das Erleben eines Erdbebens) oder auf menschliches Handeln zurückzuführen ist.

Bei einem traumatisierten Menschen ändert sich der Blick auf die Welt und auf sich selbst. Während ein nicht traumatisierter Mensch die Welt im Allgemeinen als verständlich und im Rahmen gewisser Möglichkeiten auch als kontrollierbar wahrnimmt, sieht der traumatisierte Mensch sie meist als gefährlich, unverständlich und unkontrollierbar an. Beim Blick auf sich selbst nimmt sich der Nicht-Traumatisierte als positiv und wertvoll und im Allgemeinen auch als unverletzbar wahr, während der Traumatisierte sich als verletzt, beschmutzt und wertlos betrachtet.

Das führt oft zu Antriebslosigkeit und Apathie. Wenn sowieso alles sinn- und wertlos erscheint (sich selbst eingeschlossen), dann ist auch die geringste Aktivität sinnlos. Die traumatisierte Person schafft es weder, das eigene Leben „in den Griff zu kriegen“ – etwa den Alltag zu organisieren oder für die nötige Körperhygiene zu sorgen –, noch etwas für andere zu tun.

Bisweilen erleben Traumatisierte sogenannte „Flashbacks“, in denen sie das Geschehene noch einmal so durchleben, als sei es gegenwärtig und real. Andererseits können traumatische Erlebnisse auch „abgespalten“ und ganz aus dem Bewusstsein verdrängt werden, sodass es noch schwieriger wird, den Symptomen auf die Spur zu kommen.

Was den Traumatisierten (jenseits der ganz konkreten, medizinisch-fachlichen Hilfe) helfen kann, ist, wenn man ihnen ruhig, freundlich und gelassen begegnet. Wichtig ist, dass Traumatisierte Wahlmöglichkeiten haben, sodass sie auch mithilfe kleiner Erfolgserlebnisse langsam wieder selbst die Kontrolle über ihr Leben übernehmen können. Kreative Tätigkeiten und Bewegung können ebenfalls hilfreich sein.

2. Nenne drei Textpassagen, in denen Erlebnisse geschildert werden, die zur Traumatisierung Hesmats geführt haben können.

NAME \_\_\_\_\_

DATUM \_\_\_\_\_

## Wolfgang Böhmer und Hesmat heute

1. Informiere dich auf der Homepage von Wolfgang Böhmer ([www.wolfgang-boehmer.at](http://www.wolfgang-boehmer.at) zuletzt abgerufen am 22.02.2022) über den Autor des Buches.
2. Erstellt gemeinsam ein Wandplakat oder eine PowerPoint-Präsentation über den Autor (Biografie; Projekte; Themen, die ihm wichtig sind).
3. Ihr findet auf der Homepage Wolfgang Böhmers auch drei Bilder, die Hesmat bei der Überreichung der österreichischen Staatsbürgerschaft zeigen. Betrachtet die Bilder und überlegt gemeinsam: Welche Bedeutung hat dieser Moment für Hesmat?
4. Lest die Pressestimmen, die auf der Homepage zum Buch „Hesmats Flucht“ zitiert werden. Sprecht in der Klasse darüber, ob ihr die dort geäußerten Bewertungen teilen könnt oder ob ihr an der einen oder anderen Stelle anderer Ansicht seid.
5. Lies das Nachwort zu „Hesmats Flucht“ und die Antworten, die Wolfgang Böhmer auf seiner Homepage zu den FAQs bzgl. des Buches „Hesmats Flucht“ gibt. Was erfährst du über Hesmats Leben heute? Sammelt die Informationen in der Klasse und gestaltet ein Plakat oder eine PowerPoint-Präsentation.



**Andreas Rode M.A.**, Jahrgang 1969, hat Literaturwissenschaft, Geschichte und Buchwissenschaft studiert. Seit vielen Jahren betreut er als Lektor Bücher für Jugendliche und Erwachsene. Darüber hinaus ist er im Auftrag verschiedener Verlage als Autor und Ghostwriter tätig. Andreas Rode lebt in München.

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, März 2022

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Andreas Rode nach dem Buch „Hesmats Flucht“ von Wolfgang Böhmer.

Neu bearbeitete und erweiterte Ausgabe 2022

Erstmals als cbt Taschenbuch April 2022

© 2008, 2022 Wolfgang Böhmer

© 2008, 2022 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Suse Kopp

Umschlagmotive © Mauritius Images/SuperStock/Ed Darack

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen